

Formale Anforderung an die Dokumentation

Zur Dokumentation der Projektarbeit zählen

- a) als Kernstück der prozessorientierte Projektbericht
- b) Angaben zu kunden- und unternehmensbezogenen Dokumenten/Unterlagen, die sich später in der Anlage zum Projektbericht finden.

Bei der Dokumentation (insbesondere bei der Erstellung des prozessorientierten Projektberichtes) müssen formale Regeln eingehalten werden: Der prozessorientierte Projektbericht ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anlagen und Anhang darf in den Ausbildungsberufen IT-Systemelektroniker/-in, IT-Systemkaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau und Fachinformatiker/-in Systemintegration nicht mehr als 10 Seiten und im Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung nicht mehr als 15 Seiten umfassen und muss mindestens mit einem Zeilenabstand von 1,5 und in einer 12-Punkt-Schrift (zum Beispiel Arial) erstellt werden. Der linke Randabstand muss 2,5 cm, der rechte 1,5 cm breit sein.

Achtung

Bei Nichteinhaltung der formalen Vorgaben kann die Dokumentation mit „Null Punkte / Nicht Bestanden“ gewertet werden.

Die Dokumentation muss spätestens zum Stichtag in diesem Portal eingestellt werden.

Ihr Ansprechpartner

Thomas Rebbe

Tel. 0221 1640-656

Fax 0221 1640-649

E-Mail: thomas.rebbe@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Unter Sachsenhausen 10-26

50667 Köln

www.ihk-koeln.de/